

## B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 04.05.2021

---

### A.       ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### 6.       Forstlicher Nutzungsverzicht im Naturwald Tiergarten

Vorlage Nr. VL 321/2021

In der Aussprache wird deutlich, dass dem Nutzungsverzicht grundsätzlich zugestimmt wird. Jedoch wird die Verknüpfung mit dem Gewerbegebiet Martinshardt II und die damit verbundene vorgesehene Funktion als Ausgleichsfläche für das gesamte Gewerbegebiet kritisch betrachtet. Insbesondere die Berechnung mit sogenannten Ökopunkten wirft bei einigen Mitgliedern Fragen auf. Der Ausschuss einigt sich daher darauf, das Thema noch einmal intensiver in der nächsten Sitzung zu beraten. Bis dahin sollen von Herrn Dr. Kraft noch einmal Erläuterungen zu dem Thema Ökopunkte erfolgen.

Herr Dr. Kraft stellt klar, dass es sich bei dem Nutzungsverzicht keinesfalls um die einzige Ausgleichsmaßnahme handeln soll. Vielmehr sei dies nur als Ergänzung zu vielerlei Maßnahmen auf und unmittelbar um das Planungsgebiet herum zu betrachten. Da durch das Gewerbegebiet ein aufgrund der Größe des Gebietes ein großer Defizit entstehe, seien die bisher beschlossenen Maßnahmen wie Dachbegrünung, PV-Anlagen, Solarthermie etc. immer noch nicht ausreichend, um dies zu kompensieren. Daher werde auch auf „externe“ Maßnahmen in nicht unmittelbarer Nähe zum Plangebiet zurückgegriffen und dem Ökopunktekonto der Stadt zugeschrieben.

Er sagt zu, in der nächsten Sitzung Ausführungen zu der Berechnung mit Ökopunkten und dem Ökopunktekonto der Stadt zu geben.

Ergänzend dazu erklärt Herr Heitze auf Nachfrage von Herrn Boller, dass trotz Gutschreibung im Ökopunktekonto der Stadt weitere Nutzungen des Naturwaldes, wie beispielsweise als FSC-zertifizierte Waldfläche, bedenkenlos möglich sei.

#### **Beschluss:**

- a) Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie beschließt, das städtische Waldgebiet Tiergarten in Siegen-Weidenau aus der forstlichen Nutzung zu nehmen, die daraus erzielbaren Ökopunkte dem Ökokonto der Stadt Siegen und dem Bebauungsplan Nr.

406 Gewerbegebiet Martinshardt II zuzuordnen sowie den forstlichen Nutzungsverzicht für einen Zeitraum von 100 Jahren im Grundbuch zu sichern.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die für die langfristige Entwicklung des Naturwaldes Tiergarten erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuellen Erholungsmöglichkeiten und Erholungseinrichtungen zu erhalten und im Einklang mit den Zielen des künftigen Naturwaldes Tiergarten weiter zu entwickeln.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, die Waldfläche des Naturwaldes Tiergarten im Rahmen der Zertifizierung nach dem Wald-Standard des FSC-Deutschland als Fläche mit besonderer Naturschutzfunktion auszuweisen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**  
@ATZ@

**4. AfUKE 04.05.2021**

---